

Ein Krimihit , der hochgradig süchtig macht nach mehr , viel mehr von Chastity Riley

In Hamburg brennen die Autos. Jede Nacht, wahllos angezündet. Aber in dieser einen Nacht am Mexikoring, einem Bürohochhäuserghetto im Norden der Stadt, sitzt noch jemand in seinem Fiat, während der lichterloh brennt: Nouri Saroukhan, der verlorene Sohn eines Clans aus Bremen. Offenbar wollte er nichts mit den kriminellen Machenschaften seiner Familie zu tun haben, oder?! Staatsanwältin Chas Riley geht mit Kollege Stepanovic vom LKA 44 auf die Spur nach einem Täter. Denn Selbstmord schließt sie aus. In Bremen, der Hochburg für die kurdisch-libanesische Mafia, erhofft sich Riley Antworten. Doch droht ihr Gefahr! Um zu verstehen, was Saroukhan angetan wurde, muss Riley zu tief in dessen Leben und die Strukturen dieser Organisation eintauchen.

Es geht um Drogen, Frauenhandel und alles, was Geld bringt. Licht in die Sache bringen könnte Aliza, Saroukhans Freundin, die nach Hamburg geflüchtet ist, weil sie nicht das Schicksal ihrer älteren Schwestern erleiden wollte, die für fünfstelligen Summen verkauft wurden. Aber die ist irgendwo im Schanzenviertel verschwunden. Riley befürchtet das Schlimmste. Sie muss Aliza um jeden Preis finden. Doch ihre "Gegner" kennen keinerlei Skrupel. Sie schrecken vor nichts zurück. Sollte ihnen Aliza vor Riley in die Fänge geraten, ist deren Schicksal besiegelt. Und Riley ihre Arbeit los. Bei ihrer Suche stößt Riley schließlich auf eine Romeo-und-Julia-ähnliche Lovestory, deren Dramatik selbst eine hartgesottene Chastity Riley zu schockieren vermag ...

Brillant, rotzig, mit frecher Hamburger Schnauze geschrieben, und trotzdem voller Herz - Simone Buchholz' Krimis sind ein Ausnahmephänomen auf dem hiesigen Buchmarkt. Während der Lektüre verschlägt es einem mehr als einmal den Atem, auch ob solch überragender Ermittlungsarbeit, die Protagonistin Chastity Riley mit ihrem Team immer wieder leistet. In "Mexikoring" läuft sie zur Höchstform auf. Die Story führt den Leser weg vom Kiez nach Bremen. Aber das schmälert das Krimivergnügen zu keiner Seite, zu keinem Satz. Riley macht erneut einen gnadenlos guten Job. Sie kann es mit den besten Kommissaren problemlos aufnehmen. Buchholz bringt uns zum Ausflippen vor lauter unkonventionellsten Lesespaß bis zum letzten Wort. Und ihre Bücher rocken!

Staatsanwältin Chastity Riley ist eine verdammt geniale Ermittlerin, definitiv vom Kaliber einer Rachel Eisenberg. Ihre Fälle sind mit das Spannendste in der Krimiliteratur, außerdem Krimikult aus der Feder einer Meisterin ihres Genres. Diese schlagen einen glatt k.o. Simone Buchholz gehört zu den besten unter den deutschen Krimiautorinnen. Ihre Romane, so auch der vorliegende, sind kaum zu übertreffen. "Mexikoring" bringt einen um den Schlaf. So muss Thrill-Time sein!

Susann Fleischer 26.11.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)